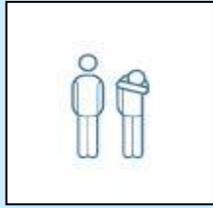


Der Ansteckung vorbeugen



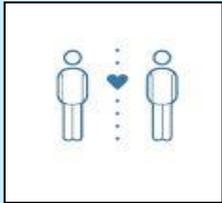
No Hands!

Händeschütteln vermeiden
Das ist nicht unhöflich,
sondern umsichtig!



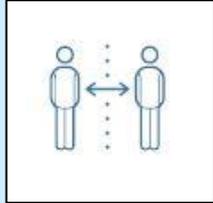
Hygienisch husten und niesen

Halten Sie beim Husten
und Niesen Abstand.
Husten Sie in Ihren
Ärmel, nicht in die Hand!



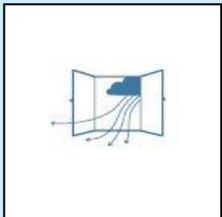
Patienten schützen

Verzichten Sie, wenn Sie
erkrankt sind, auf
Körperkontakt wie
Umarmungen, Küssen usw.



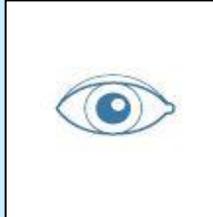
Abstand halten!

Schützen Sie sich und
andere indem Sie Abstand
halten!



Regelmäßiges Lüften

von geschlossenen
Räumen verringert die
Anzahl von Viren und
Bakterien und verbessert
das Raumklima



Anzeichen beachten

Dazu zählen z. B. plötzliches
hohes Fieber, schweres
Krankheitsgefühl, Husten,
Gliederschmerzen und/oder
Durchfälle

Hier finden Sie uns.

Herz-Jesu-Krankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Westfalenstraße 109
48165 Münster-Hiltrup

www.hjk-muenster.de



Herz-Jesu-Krankenhaus
Münster-Hiltrup
Kompetenz und Zuwendung

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Krankenhaushygiene

Hygienefachkraft:



Klaus Schwermann

Tel. 02501-17 2166

Email: klaus.schwermann@hjk-muenster.de



Information für
unsere Besucher zur

Händedesinfektion

Liebe Besucherin, lieber Besucher,

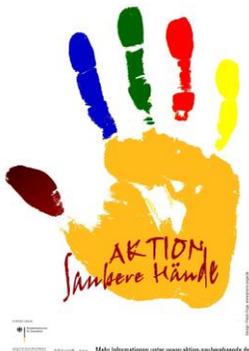
Ihre Mithilfe ist gefragt! Wie viel Händehygiene muss sein? Hände sind das Risiko Nummer 1, wenn es um die Übertragung von Keimen geht. Dies geschieht meistens unbemerkt durch direkten Kontakt von Hand zu Hand. Viele Kranke sind abwehrgeschwächt und damit besonders infektionsanfällig. Die sicherste und einfachste Methode, Krankheiten vorzubeugen, ist deshalb die Handhygiene.

Worauf Sie dabei achten sollten, stellen wir in diesem Informationsblatt vor.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Hygienefachkraft

Klaus Schwermann

Das Herz-Jesu-Krankenhaus beteiligt sich an der „Aktion Saubere Hände“ und unterstützt diese, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter permanent zu sensibilisieren und an die Bedeutung desinfizierter Hände zu erinnern.



Händedesinfektion – Wann?

In vielen Situationen müssen Keime, die auf die Hände gelangt sind, unschädlich gemacht werden. Dies lässt sich schnell und einfach mit der Händedesinfektion erreichen.

Sie ist erforderlich

- nach einem Toilettengang
- nach der Intimpflege
- vor dem Stillen
- nach dem Naseputzen
- bei Durchfallerkrankungen
- nach Kontakt mit Personen, von denen Infektionen ausgehen können

Händedesinfektion – Wie?

Die hygienische Händedesinfektion wird mit alkoholischen Einreibepreparaten durchgeführt. 30 Sekunden benötigen Produkte in der Regel, um Keime abzutöten.

Zur Desinfektion wird Desinfektionsmittel aus dem Spender entnommen und gemäß der sechs Schritte in die trockenen Hände eingerieben.

Bei der Händedesinfektion sollte darauf geachtet werden, dass die Hände komplett mit dem Desinfektionsmittel benetzt sind.

Und so wird's gemacht:

1



Handflächen auf Handfläche, zusätzlich gegebenenfalls die Handgelenke einreiben

2



Rechte Handfläche über linkem Handrücken und umgekehrt

3



Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern

4



Außenseite der verschränkten Finger auf die gegenüberliegende Handfläche

5



Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt

6



Kreisendes Reiben mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt.